

Bemerkungen

Vl = Violine; *Va* = Viola; *Vc* = Violoncello; *T* = Takt(e);

Quellen

A Autographe Partituren zu allen sechs Quartetten. Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 6. Titel:

Op. 71 Nr. 1: *Quartetto in bfa | di me giuseppe Haydn mp* [Abkürzung für „manu propria“ (eigenhändig)] 793.

Op. 71 Nr. 2: *Quartetto in D | di me giuseppe Haydn mp* 793.

Op. 71 Nr. 3: *Quartetto. in Es | di me giuseppe Haydn mp*.

Op. 74 Nr. 1: *Quartetto. in C | di me giuseppe Haydn mp* 793.

Op. 74 Nr. 2: *Quartetto in F. | di me giuseppe Haydn mp* | 793.

Op. 74 Nr. 3: *Quartetto 6^o in g minore | di me giuseppe Haydn mp* 793.

E Authentische Stimmenabschriften von Op. 74 Nr. 2 und 3 von der Hand Johann Elßlers (Op. 74 Nr. 2, VI 1/2; Op. 74 Nr. 3) und der eines unbekanntes Kopisten (Op. 74 Nr. 2, Va/Vc). Budapest, Nationalbibliothek Széchényi, Musikabteilung, Esterházy-Sammlung (aus Haydns Nachlass), Signaturen Ms. Mus. I. 130 (Op. 74 Nr. 2) und 129 (Op. 74 Nr. 3). Titel:

Op. 74 Nr. 2: *N^o 5 Quartetto in F. 2 Violini Viola è Violoncello Del Sig^{re} Giuseppe Haydn*. [von fremder Hand ergänzt:] *del Aporny* [und] 5.

Op. 74 Nr. 3: [von fremder Hand:] *von Joseph Hayden* [und] *N^o 6*.

L Londoner Erstausgaben, beide Serien wurden unter der Opuszahl 72 veröffentlicht. London, Corri, Dussek & Co., ohne Plat-

tennummer, erschienen 1795 und im Februar 1796. Titel: *Trois | QUATUORS | POUR | DEUX VIOLONS, Alto, ET VIOLONCELLO, | COMPOSÉS, ET DEDIEÉS, à Mons^r Le Comte Autoine [sic] d'Appony; | Chambellan actuel de Sa Majestè imperiale [sic] | Royl: Apostol: et Supreme Comte de [sic] | Comitat de Tolna au Royaume d'Hongarie [sic], | PAR | JOSEPH HAYDN. | Op. 72. Entered at Stationers Hall. Price s10.d6 | Those Quartetto's are Arranged for the Piano Forte by J.L. Dussek. | LONDON | Printed & Sold by Corri, Dussek & C^o. Music Sellers to their Majesties, & their Royal Highnesses the | Prince & Princess of Wales & Duchess of York. N. 67. & 68. Dean Street, Soho, and Bridge Street, Edinburgh. Op. 74 ohne Verlagsnummer und mit verbessertem Titelblatt: [...] *Antoine [...] Imperiale [...] du Comitat [...] Hongrie [...]*; nach Op. 72 mit handschriftlichem Zusatz: *2^d sett.* [nicht auf allen Stimmen]. Benutzte Exemplare: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signaturen S.H. Haydn 547 und S.H. Haydn 549.*

W Wiener Erstausgaben, erschienen unter den Opuszahlen 73 und 74. Wien, Artaria, Plattennummern „601“ und „646“, angezeigt im Oktober 1795 und im April 1796. Titel: *Trois | QUATUORS | POUR | DEUX VIOLONS, ALTO, et VIOLONCELLO | Composés et Dediés | a Mons^r Le Comte Antoine d'Appony | PAR | JOSEPH HAYDN. | Oeuvre 73 [bzw. 74]. | A Vienne chez Artaria et Comp. | 601. f 3. Bei Op. 74 Preis in manchen Exemplaren handschriftlich geändert zu *4 f 30*. Benutzte Exemplare für Op. 71: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 2 Mus.pr. 2669; Regensburg, Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek und Zentralarchiv, Signatur J. Haydn 111;*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S.H. Haydn 544; Wien, Wienbibliothek im Rathaus, Musiksammlung, Signatur M 12.125c. Benutzte Exemplare für Op. 74: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus.pr. 58774; Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S.H. Haydn 545.

Zur Edition

Hauptquelle für Op. 71 ist A, als Nebenquellen dienen L, die vermutlich auf eine Abschrift von A zurückgeht, und W, die auf L zurückgeht, jedoch selbständig revidiert wurde. Für Op. 74 ist ebenfalls A Hauptquelle. Für Op. 74 Nr. 2 und 3 wurden als Nebenquellen E sowie L und W, die unabhängig voneinander auf E zurückgehen, herangezogen. Für Op. 74 Nr. 1 diente der übereinstimmende Befund von L und W als Nebenquelle. Die von fremder Hand stammenden Nachträge in A wurden in Op. 71 und 74 wie Nebenquellenbefunde behandelt (zur Darstellung in der Ausgabe siehe *Vorwort*). In Zweifelsfällen wurden weitere frühe Drucke zu Rate gezogen.

Der Notentext ist so weit wie möglich dem Autograph entsprechend wiedergegeben, jedoch mit den für notwendig erachteten Berichtigungen und Ergänzungen. Ergänzten Zeichen stehen in Klammern, wobei anders als in der Gesamtausgabe und der Studien-Edition (HN 9213) nicht zwischen runden (Zeichen, die im Autograph von fremder Hand nachgetragen wurden oder aus Nebenquellen stammen) und eckigen Klammern (durch Analogie begründete oder musikalisch notwendige Ergänzungen der Herausgeber) unterschieden wird.

Der Kritische Bericht zum Gesamtausgabenband enthält eine ausführliche Beschreibung und Bewertung der Quellen, ein Verzeichnis der Korrekturen Haydns in den Autographen sowie ein vollständiges Verzeichnis der Lesarten, von denen im Folgenden nur die für die Praxis relevanten angeführt werden. Viele Fehler der frühen Drucke finden

sich noch immer in modernen Ausgaben (und sind dort um weitere vermehrt worden).

Skizzen und Fragmente sind ediert im Gesamtausgabenband (siehe *Vorwort*): zu Op. 71 Nr. 2, 3. Satz, S. 222; zu Op. 74 Nr. 2, 4. Satz, S. 220f. sowie eine Bearbeitung für Klavier zu Op. 74 Nr. 3, 2. Satz, S. 223f.

Einzelbemerkungen


1. Streichquartett B-dur op. 71 Nr. 1

I Allegro

2 Vc: In L und W Doppelgriff *B/d*.

10f. VI 1: In A beim 3. Viertel von fremder Hand jeweils *sf* ergänzt.

47 VI 2: In L und W 1. Note *g*¹.

85 Va: In W in der 2. Takthälfte  *b*¹.

103–108: Diese Takte wurden von Haydn in der autographen Partitur geändert. In der seit den Erstausgaben überlieferten Version ist VI 1 der endgültigen Fassung mit VI 2/Va/Vc der Urfassung vermischt. Urfassung und Version der Erstausgaben befinden sich im Anhang des Gesamtausgabenbandes (siehe *Vorwort*), S. 217.



144 VI 1: In A 2. Note *f*²? Die vorliegende Ausgabe folgt L und W; vgl. T 66.

II Adagio

2 VI 1: Im 2. Achtel besser wie in T 14, 36 und 48? So in L und W, jedoch mit Staccatostrich bei *e*².

7 VI 1: In L und W ohne die untere Note im 1. Achtel.

35, 47 Vc: In W 2. Vorschlag *B* statt *d*.

51 VI 1: In L und W beim Doppelgriff untere Note  statt .

57 VI 2: In L und W ohne Vorschlag bei 2. und 3. Note.

III Menuet

53 VI 2: In W 4. Note *a*¹.



55 VI 2: In L und W 5. und 6. Note staccato.

IV Finale

102 Va: In A Vorzeichen vor 3. Note unklar, *b* oder *h* (so in L und W)? In der vorliegenden Ausgabe *b* mit Blick auf die Harmonie *c*-moll.

2. Streichquartett D-dur op. 71 Nr. 2

I Adagio – Allegro

15 VI 2: In W im 6. Achtel  *d*² (wie in T 16). In einem frühen Druck im 5.–6. Achtel  *fis*¹–*d*¹ statt 16tel und γ

20 VI 2: In L und W im 1. Achtel *a*¹/*e*² (wie im 3. Achtel).

70 VI 1: In L und W 2. Note *h*¹.

96 VI 2: In L und W im 3.–4. Viertel .


125: In L und W jeweils *fz* statt *f*.

II Adagio



1 VI 1: In L und W *Cantabile* als Ergänzung der Tempobezeichnung statt zu den Noten.

37 VI 1: In L und W im 3. Viertel *f*² statt *d*²/*f*².

42 VI 2: In L und W 4. und 6. Note *fis*¹.

43 VI 1: In A im 1. Viertel , dabei 1. Note mit Verlängerungspunkt, der in L und W weggelassen ist; vgl. aber die benachbarten Takte.

48 VI 1: Dynamischer Höhepunkt besser auf 1. Viertel wie in L und W? \llcorner und \lrcorner in A undeutlich platziert. In der vorliegenden Ausgabe gemäß dem melodischen Höhepunkt gedeutet.

73 VI 2: In L und W im 2.–3. Viertel  statt .

77 Va: In L und W im 3. Achtel ohne die oberste Note (*a*¹).

IV Finale

10, 18 VI 2/Va/Vc: In L und W ohne *fz*; ist in A von Haydn vielleicht nachgetragen.

84 Va: In A 1. Bogen bis zur 4. Note? Erst ab 2. Note wie in L und W? Dort 1. Note staccato. Der Staccatostrich bei 4. Note nach W.

87 Va: Vorschlag bei 3. Note in A undeutlich, nicht in L und W.



3. Streichquartett Es-dur op. 71 Nr. 3

I Vivace

3 VI 1: In L und W mit *f*.



22f. VI 2: In A Bogen nur bis zur 2. Note in T 22? So in L und W.

113 VI 2: In A sowie in L und W 1. Note *d*¹. In der vorliegenden Ausgabe geändert gemäß T 117; so auch zwei frühe Drucke.


126 VI 2: In L und W  statt ; so auch Va in zwei weiteren Drucken.

142 Va: In L und W 4. Note *f*¹; so ursprünglich in A, von Haydn aber zu *d*¹ korrigiert.

Vc: In L und W 1. Note *as* statt *g*; in A undeutlich.

198f. Vc: In A sowie in L  wie in VI 2/Va statt 4 Achtelnoten (). In der vorliegenden Ausgabe gemäß T 30f. geändert (so auch in W).

II Andante con moto

22 Va: Noten in A undeutlich; in L und W  *f*¹–*as*¹.

81 VI 2: In L und W 3.–4. Note staccato statt gebunden.

III Menuet

1 VI 1: In L und W 1.–3. und 4.–6. Note gebunden.

16 VI 2: In L und W 3. Note mit *b* statt *h*

34 Vc: In L 6. Note mit *h* statt *h*; in W durch Plattenkorrektur richtig.

69 Va: In L und W  statt .

IV Finale

29 VI 2: In L und W 3. Note *d*² statt *as*¹.

31 VI 2: In L und W 1.–2. Note gebunden; 3. Note staccato.

32 VI 2: In L und W 3. Note staccato.



101, 103 Vc: In L *p* bei 3., in W bei 4. Note.

4. Streichquartett C-dur op. 74 Nr. 1

I Allegro

6 VI 1: In L und W Ornament ∞ statt ω ; vgl. T 100.

47 VI 2: In L letzte Note mit *h* statt *h*

99 Vc: In A  statt der Achtelnoten (). In der vorliegenden Ausgabe geändert gemäß T 5 (so auch in L und W).



100 VI 1: In L und W ohne ∞ ; vgl. T 6.

104 VI 1: In L und W *tr* statt ω ; vgl. T 10.



105f. VI 2: In W beide  mit *fz*.

112 VI 1: In W 1. Note *f*².



II Andantino (grazioso)

- 9–11, 71–77, 102–104 Va/Vc: Einige Bögen in A, auch in L und W, bis zur 3. Note. In der vorliegenden Ausgabe vereinheitlicht gemäß T 28f. und 58–61.
- 12f. VI 1: In L jeweils 1.–2. Note gebunden.
- 113 Va: In L und W 6. Note c^1 ; so ursprünglich in A, von Haydn aber zu d^1 korrigiert.
- 147 Vc: In W His^1 statt Cis .
- 154 VI 1: d^1 in A undeutliche ; in L und W , an einem Hals mit d^2 .
- 159 Va: In A 6. Note d^1 statt c^1 ?
- 163 VI 1: In L und W Vorschlag e^2 statt d^2 .
- 173f. VI 2: In L und W $g^1-h-h-h$; irrtümlich Fortsetzung der col 1^{mo} -Führung aus T 171f.

III Menuet

- 17 Va: In W  as statt  $as-b$.

IV Finale




- Auftakt 13 alle Stimmen, Auftakt 263 Vc: In L mit p .
- 55 VI 2: In L und W  h statt  h .
- 67 Va: In L und W 3. Note h .
- 75, 209 Vc: In L mit p bei 1. Note.
- 103 Va: In L und W Note einfach statt doppelt gehalst; vgl. T 99 und 101.
- 105 Va: In W im 3. Achtel h statt d/h .
- 110 VI 2: In L 2. Note d^1 (eigentlich c^1 ohne Hilfslinie).
- 120 Va: In L 4. Note f^1 .
- 165 VI 1: In L und W 2. Note c^2 ; so ursprünglich in A, von Haydn aber zu h^1 korrigiert; vgl. T 23 und 269.
- 174 Va: In W es^1-es^1 statt der Doppelgriffe.
- 244–246 VI 1: In L 16tel-Noten gebunden.
- 247 VI 1: In L 1.–2. und 5.–6. Note gebunden.
- 272, 276 VI 1: In L und W auch vorletzte Note staccato.

5. Streichquartett F-dur op. 74 Nr. 2





I Allegro spiritoso

- 1 Va: Die oberen Noten in A (siehe Fußnote in der vorliegenden Ausgabe) stammen vielleicht nicht von Haydn,




sondern von fremder Hand. In E, L und W nur die unteren Noten.

- 5: In E, L und W 1.–4. Note gebunden.
- 53 VI 1: In E, L und W 1. Note g .
- 119 VI 1: In A 1. Note undeutlich (Hals zu kurz); daher in E, L und W  statt , aber 2.–4. Note , in L mit Triolenbogen und 3.
- 185 VI 1/2: In A sowie in E, L und W p schon bei 1. Note. In der vorliegenden Ausgabe geändert nach Va/Vc und gemäß T 19.
- 211: In A zu Taktbeginn mit f von fremder Hand. Die vorliegende Ausgabe folgt E, L und W.
- 234 VI 2: In E, L und W 8. Note f^1 ; in A ursprünglich e^1 , von Haydn aber zu d^1 korrigiert.
- 245 Va: In E und L 1. Note a^1 .

II Andante grazioso

- 6, 23 Vc: In E, L und W ein ganztaktiger Bogen.
- 28 VI 1: In A bei 1. Note mit p von fremder Hand.
- Auftakt 39: In A mit p von fremder Hand.
- 53: Bei der Tonartvorzeichnung in L nachträglich fünftes b hinzugefügt.
- 81 VI 2: In A sowie in E und L im 2. Viertel  g^1 statt  g^1-es^2 , in W  g^1-c^2 . In der vorliegenden Ausgabe geändert gemäß T 3, 21, 73 und 99.
- 82 VI 2: In A Noten und Pause von fremder Hand. Takt war ursprünglich wahrscheinlich leer. In E und L mit , W wie die vorliegende Ausgabe.
- 88 Vc: In E vorletzte Note korrigiert zu g ; so in W übernommen.
- 90 Va: In W 1.–2. Note gebunden, 3. Note staccato.

III Menuet

- 8 Vc: In E, L und W im 2. Viertel  statt  C .
- 18 VI 2/Va/Vc: Besser fz statt f ? In A wurde „z“ von fremder Hand hinzugefügt; in E, L und W nur in VI 2 fz , sonst f .
- 23f. Va: In A sowie in E e^1 , in E jedoch zu g^1 korrigiert. L und W wie die vorliegende Ausgabe.
- 47–49, 61–63 VI 1: In A mit  von fremder Hand.

Auftakt 54 VI 2: In E, L und W mit p (vielleicht irrtümliche Angleichung an Auftakt 68).


64 Vc: In E und W 1. Note undeutlich, eher As als B ; in L As .

IV Finale

- 20 VI 1: Unklare Korrektur in A. Die vorliegende Ausgabe gemäß der von Haydn in A am Fuß der Seite notierten Lesart, so auch in E, L und W; vgl. aber T 165.
- 63 Vc: In E, L und W 1. Note g statt G .
- 90: In A mit f bei 1. Note von fremder Hand, ebenso in T 207 VI 1/2 (2. Note) und Auftakt 209 Va; vgl. T 142.
- 104: In A sowie in E mit \parallel nach 3. Achtel; in E nachträglich gestrichen. Die vorliegende Ausgabe folgt L und W, da bei Auftakt 35 ohne \parallel :

6. Streichquartett g-moll op. 74 Nr. 3


I Allegro

- 63, 177 VI 2: In L bei 1. Note mit „dol“ für *dolce*.
- 141 VI 2: In E fehlt der Takt und ist nachträglich mit  fis^1 falsch ergänzt; so in L und W übernommen.

II Largo assai

- 9f., 46f. VI 1: In E, L und W



- 39 VI 1: In E, L und W im 2. Viertel  h
- 57 VI 1: In der 2. Takthälfte besser






So in E, L und W. In A versehentlich



III Menuet

- 30–32 VI 1: In E, L und W 1.–2. Note gebunden, 3. Note staccato.

IV Finale

- 3 Va: In E, L und W im 1. Achtel d statt Doppelgriff; vgl. T 90.
- 22 Vc: In A sowie in E Rhythmus wie in VI 2/Va, in E nach T 103 korrigiert; so von vornherein in L und W.
- 50 Vc: In W  statt der Achtelnoten ().
- 101 VI 1: Im 8. Achtel besser  d^1 wie in T 103 und gemäß T 20?

Comments

vn = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello;
M = measure(s)

Sources

- A** Autograph scores of all six quartets. Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, shelfmark Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 6.
Title:
Op. 71 no. 1: *Quartetto in bfa | di me giuseppe Haydn mp* [abbreviation for “manu propria” (in my own hand)] 793.
Op. 71 no. 2: *Quartetto in D | di me giuseppe Haydn mp* 793.
Op. 71 no. 3: *Quartetto. in Es | di me giuseppe Haydn mp*.
Op. 74 no. 1: *Quartetto. in C | di me giuseppe Haydn mp* 793.
Op. 74 no. 2: *Quartetto in F. | di me giuseppe Haydn mp* | 793.
Op. 74 no. 3: *Quartetto 6^o in g minore | di me giuseppe Haydn mp* 793.
- E** Authentic copies of parts for op. 74 nos. 2 and 3 by Johann Elßler (op. 74 no. 2, vn 1/2; op. 74 no. 3) and an unknown copyist (op. 74 no. 2, va/vc). Budapest, National Széchényi Library, Music Division, Esterházy Collection (from Haydn’s estate), shelfmarks Ms. Mus. I. 130 (op. 74 Nr. 2) and 129 (op. 74 Nr. 3).
Title:
Op. 74 no. 2: *N^o 5 Quartetto in F. 2 Violini Viola è Violoncello Del Sig^{re} Giuseppe Haydn*. [added in an unknown hand:] *del Apony* [and] 5.
Op. 74 Nr. 3: [in an unknown hand:] *von Joseph Hayden* [and] Nr. 6.
- L** London first editions, both series published under the opus number 72. London, Corri, Dussek & Co., no plate number, published in 1795 and in February 1796.

Title: *Trois | QUATUORS | POUR | DEUX VIOLONS, Alto, ET VIOLONCELLO, | COMPOSÈS, ET DEDIÈS, à Mons^r Le Comte Antoine* [sic] *d’Appony; | Chambellan actuel de Sa Majestè imperiale* [sic] *| Royl: Apostol: et Supreme Comte de* [sic] *| Comitat de Tolna au Royaume d’Hongarie* [sic], *| PAR | JOSEPH HAYDN. | Op. 72. Entered at Stationers Hall. Price s10.d6 | Those Quartetto’s are Arranged for the Piano Forte by J.L. Dussek. | LONDON | Printed & Sold by Corri, Dussek & C^o. Music Sellers to their Majesties, & their Royal Highnesses the | Prince & Princess of Wales & Duchess of York. N. 67. & 68. Dean Street, Soho, and Bridge Street, Edinburgh.*
Op. 74 without publisher’s number and with a corrected title page: [...] *Antoine* [...] *Imperiale* [...] *du Comitat* [...] *Hongrie* [...]; after op. 72 the handwritten addendum: *2^d sett.* [not on all parts]. Copies consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Hoboken Collection, shelfmarks S. H. Haydn 547 and S. H. Haydn 549.
W Viennese first editions, published under the opus numbers 73 and 74. Vienna, Artaria, plate numbers “601” and “646”, announced in October 1795 and April 1796. Title: *Trois | QUATUORS | POUR | DEUX VIOLONS, ALTO, et VIOLONCELLO | Composés et Dediés | a Mons^r Le Comte Antoine d’Appony | PAR | JOSEPH HAYDN. | Oeuvre 73* [and 74]. *| A Vienne chez Artaria et Comp. | 601. f 3.* For op. 74 the price has been changed by hand to *4 f 30* in some copies. Copies consulted for op. 71: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 2 Mus.pr. 2669; Regensburg, Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek und Zentralarchiv, shelfmark J. Haydn 111; Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Ho-

boken Collection, shelfmark S.H. Haydn 544; Vienna, Wienbibliothek im Rathaus, Musiksammlung, shelfmark M 12.125c. Copies consulted for op. 74: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus.pr. 58774; Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Hoboken Collection, shelfmark S.H. Haydn 545.

About this edition

The main source for op. 71 is A, with secondary sources L (which was probably based on a copy of A), and W (which was based on L, although it was independently revised). A is also the main source for op. 74. Secondary sources for op. 74 nos. 2 and 3 are E as well as L and W, which are both independently based on E. As far as op. 74 no. 1 is concerned, the consistent findings in L and W replace E. The non-autograph addenda in A have been treated as secondary source material in op. 71 and 74 (see the *Preface* regarding their treatment in this edition). In dubious cases, additional early printed editions have been consulted.

The musical text follows the autograph as closely as possible, but has been supplied with corrections and additions where deemed necessary. The distinction in the Complete Edition between brackets (editorial additions legitimated by analogy or musically necessary) and parentheses (markings entered into the autograph by another hand or that stem from secondary sources) – which is also found in the respective study score (HN 9213) – was not maintained in the present edition, where additions are consistently placed in parentheses.


The Critical Report of the Complete Edition contains a detailed description and evaluation of the sources, a list of Haydn’s corrections in the autographs, and a complete list of the readings, of which only those relevant to performance appear below. Many errors in the early prints survive in modern editions, where their numbers have been increased by new ones.

Sketches and fragments have been edited in the Complete Edition volume (see *Preface*): for op. 71 no. 2, 3rd movement, p. 222; for op. 74 no. 2, 4th movement, pp. 220 f. as well as an arrangement for piano of op. 74 no. 3, 2nd movement, pp. 223 f.



Individual comments

1. String Quartet in B \flat major op. 71 no. 1

I Allegro

- 2 vc: L and W have double stop *B \flat /d*.
 10 f. vn 1: *sf* added by another hand on 3rd beat in A each time.
 47 vn 2: 1st note *g*¹ in L and W.
 85 va:  *bb*¹ in the 2nd half of the measure in W.
 103–108: These measures were altered by Haydn in the autograph score. In the version which has been handed down since the first editions, vn 1 contains the final version and vn 2/va/vc the original version. The original version and that of the first editions appear in the appendix to the volume of the Complete Edition (see *Preface*), p. 217.
 144 vn 1: 2nd note *f*² in A? The present edition follows L and W; cf. M 66.

II Adagio

- 2 vn 1: 2nd beat rather as in M 14, 36 and 48? Thus in L and W, though with staccato dash on *e*².
 7 vn 1: L and W do not have the lower note on 1st beat.
 35, 47 vc: 2nd grace note *B \flat* instead of *d* in W.
 51 vn 1: Lower note of double stop  instead of  in L and W.
 57 vn 2: L and W do not have a grace note at 2nd and 3rd note.

III Menuet




- 53 vn 2: 4th note *a*¹ in W.
 55 vn 2: 5th and 6th notes staccato in L and W.

IV Finale




- 102 va: Accidental in front of 3rd note is unclear in A, *b* or *♭* (thus in L and W)? The present edition has *b* in view of the e-minor harmony.

2. String Quartet in D major op. 71 no. 2

I Adagio – Allegro

- 15 vn 2: W has  *d*² (as in M 16) at 6th eighth-note value. In an early printed edition at 5th–6th eighth-note values  instead of 16th notes and γ .
 20 vn 2: L and W have *a*¹/*e*² at 1st eighth-note value (as at 3rd eighth-note value).
 70 vn 1: 2nd note *b*¹ in L and W.
 96 vn 2: L and W have  in 2nd half of measure.
 125: L and W each have *fz* instead of *f*.

II Adagio

- 1 vn 1: *Cantabile* added to the tempo marking instead of to the notes in L and W.
 37 vn 1: L and W have *f*² instead of *d*²/*f*² on 3rd beat.
 42 vn 2: 4th and 6th notes *f*^{♯1} in L and W.
 43 vn 1: A has  on 1st beat, and 1st note with augmentation dot, which has been omitted in L and W; see also the neighbouring measures.
 48 vn 1: Dynamic climax better on 1st beat, as in L and W? \llcorner and \lrcorner in A not placed clearly. The present edition has it coincide with the melodic climax.
 73 vn 2: L and W have  on 2nd–3rd beat instead of .
 77 va: L and W have 2nd beat without top note (*a*¹).





IV Finale

- 10, 13 vn 2/va/vc: L and W do not have *fz*; perhaps added later to A by Haydn.
 84 va: First slur to 4th note in A? And only from 2nd note, as in L and W? 1st note there is staccato. The staccato dash at 4th note follows W.
 87 va: Grace note at 3rd note in A unclear; not in L and W.


3. String Quartet in E \flat major op. 71 no. 3

I Vivace



- 3 vn 1: L and W have *f*.

- 22 f. vn 2: Slur only to 2nd note of M 22 in A? Thus in L and W.
 113 vn 2: 1st note *d*¹ in A, L and W. The present edition has been changed in accordance with M 117; thus also in two early printed editions.
 126 vn 2: L and W have  instead of ; va also thus in two further prints.
 142 va: 4th note *f*¹ in L and W; originally thus in A, but corrected to *d*¹ by Haydn.
 vc: 1st note *ab* instead of *g* in L and W; unclear in A.
 198 f. vc: A and L have  as in vn 2/va instead of 4 eighth notes (). The present edition has been changed in accordance with M 30 f. (thus also in W).

II Andante con moto

- 22 va: Notes in A unclear;  *f*¹–*ab*¹ in L and W.
 81 vn 2: 3rd–4th notes staccato instead of slurred in L and W.

III Menuet

- 1 vn 1: L and W slur 1st–3rd and 4th–6th notes.
 16 vn 2: 3rd note has *b* instead of *♭* in L and W.
 34 vc: 6th note has *♭* instead of *♯* in L; correct in W due to correction of plate.
 69 va: L and W have  instead of .

IV Finale

- 29 vn 2: 3rd note *d*² instead of *ab*¹ in L and W.
 31 vn 2: L and W slur 1st–2nd notes; 3rd note staccato.
 32 vn 2: 3rd note staccato in L and W.
 101, 103 vc: L has *p* at 3rd note, W at 4th note.

4. String Quartet in C major op. 74 no. 1

I Allegro

- 6 vn 1: Ornament is ∞ instead of ω in L and W; cf. M 100.
 47 vn 2: Last note has *♯* instead of *♭* in L.

99 vc: A has $\text{♩} \text{♩}$ instead of eighth notes ($\text{♩} \text{♩}$). The present edition has been changed in accordance with M 5 (thus also in L and W).

100 vn 1: L and W do not have ∞ ; cf. M 6.

104 vn 1: L and W have *tr* instead of ♩ ; see M 10.

105 f. vn 2: Both ♩ with *fz* in W.

112 vn 1: 1st note *f*² in W.

II Andantino (grazioso)

9–11, 71–77, 102–104 va/vc: Several slurs in A, also in L and W, to 3rd note. The present edition standardizes this in accordance with M 28 f. and 58–61.

12 f. vn 1: L slurs 1st–2nd notes each time.

113 va: 6th note *c*¹ in L and W; originally thus in A, but corrected to *d*¹ by Haydn.

147 vc: W has *B* \sharp instead of *C* \sharp .

154 vn 1: *d*¹ unclear ♩ in A; in L and W ♩ , on one stem with *d*².

159 va: 6th note *d*¹ instead of *c*¹ in A?

163 vn 1: L and W have grace note *e*² instead of *d*².

173 f. vn 2: L and W have *g*¹–*b*–*b*–*b*; mistaken continuation of the marking *col 1^{mo}* from M 171 f.

III Menuet

17 va: W has $\text{♩} \text{ab}$ instead of $\text{♩} \text{ab} \text{--} \text{bb}$.

IV Finale

Upbeat to 13 all parts, upbeat to 263 vc: L has *p*.

55 vn 2: L and W have $\text{♩} \text{♩}$ instead of $\text{♩} \text{♩}$

67 va: 3rd note *b* in L and W.

75, 209 vc: L has *p* at 1st note.

103 va: Note has single instead of double stem in L and W; see M 99 and 101.

105 va: W has *b* instead of *d/b* on 2nd beat.

110 vn 2: 2nd note *d*¹ (actually *c*¹ without ledger line) in L.

120 va: 4th note *f*¹ in L.

165 vn 1: 2nd note *c*² in L and W; originally thus in A, but corrected to *b*¹ by Haydn; see M 23 and 269.

174 va: W has *eb*¹–*cb*¹ instead of the double stops.

244–246 vn 1: Sixteenth notes slurred in L.

247 vn 1: L slurs 1st–2nd and 5th–6th notes.

272, 276 vn 1: Penultimate note also staccato in L and W.

5. String Quartet in F major op. 74 no. 2

I Allegro spiritoso

1 va: The upper notes in A (see footnote in the present edition) are perhaps not by Haydn, but by another hand. There are only the lower notes in E, L, and W.

5: E, L, and W slur 1st–4th notes.

53 vn 1: 1st note *g* in E, L, and W.

119 vn 1: 1st note unclear (stem too short) in A; for this reason ♩ instead of ♩ in E, L, and W, but 2nd–4th notes $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$; L has triplet slur and 3.

185 vn 1/2: A and also E, L, and W already have *p* at 1st note. The present edition has been changed in accordance with va/vc and M 19.

211: A has *f* in another hand at beginning of measure. The present edition follows E, L, and W.

234 vn 2: 8th note *f*¹ in E, L, and W; originally *e*¹ in A, but corrected to *d*¹ by Haydn.

245 va: 1st note *a*¹ in E and L.

II Andante grazioso

6, 23 vc: E, L, and W have slur over the whole measure.

28 vn 1: A has *p* at 1st note in another hand.

Upbeat to 39: A has *p* in another hand. 53: Fifth \flat added to the key signature in L at a later date.

81 vn 2: A as well as E and L have $\text{♩} \text{g}^1$ on 2nd beat instead of $\text{♩} \text{g}^1 \text{--} \text{es}^2$, W $\text{♩} \text{g}^1 \text{--} \text{c}^2$. The present edition has been changed in accordance with M 3, 21, 73, and 99.

82 vn 2: A has notes and rest in another hand. Measure was probably originally empty. E and L have — , W is the same as the present edition.

88 vc: Penultimate note corrected to *g* in E; thus adopted in W.

90 va: W has 1st–2nd notes slurred, 3rd note staccato.

III Menuet

8 vc: E, L, and W have ♩ on 2nd beat instead of $\text{♩} \text{C}$.

18 vn 2/va/vc: Rather *fz* than *f*? “z” added in another hand in A; E, L, and W have *fz* only in vn 2, otherwise *f*.

23 f. va: *e*¹ in A as well as in E, but corrected to *g*¹ in E. L and W as in the present edition.

47–49, 61–63 vn 1: A has < > in another hand.

Upbeat to 54, vn 2: E, L, and W have *p* (perhaps mistakenly aligned with upbeat to 68).

64 vc: 1st note unclear in E and W, rather *A* \flat than *B* \flat ; L has *A* \flat .

IV Finale

20 vn 1: Unclear correction in A. The present edition follows the reading added by Haydn at the foot of the page in A, also thus in E, L, and W; but see M 165.

63 vc: 1st note *g* instead of *G* in E, L, and W.

90: A has *f* in another hand at 1st note, the same in M 207 vn 1/2 (2nd note) and upbeat to 209 va; see M 142.

104: A and E have || after 3rd eighth-note value; it was crossed out in E at a later date. The present edition follows L and W, as the upbeat to 35 is without || .

6. String Quartet in g minor op. 74 no. 3

I Allegro

63, 177 vn 2: L has “dol” for *dolce* at 1st note.


141 vn 2: The measure is missing in E, and $\text{♩} \text{f}\sharp^1$ has been added erroneously at a later date; thus adopted in L and W.


II Largo assai


9 f., 46 f. vn 1:




in E, L, and W.

39 vn 1: E, L, and W have  at 2nd quarter-note value.

57 vn 1: Should the second half of the measure rather have ?

instead of ?

Thus in E, L, and W. A mistakenly has .



III Menuet


30–32 vn 1: E, L, and W have 1st–2nd notes slurred, 3rd note staccato.

IV Finale

3 va: E, L, and W have *d* on 1st beat instead of double stop; see M 90.

22 vc: Rhythm as in vn 2/va in A and in E, corrected after M 103 in E; thus in L and W from the start.

50 vc: W has  instead of the eighth notes (.

101 vn 1: At 8th eighth-note value rather  *d*¹ as in M 103 and in accordance with M 20?

Partitur der Gesamtausgabe / Score of the Complete Edition:

HAYDN WERKE, Reihe XII, Band 5

Streichquartette op. 64 und op. 71/74 (HN 5332)

Studien-Edition zu dieser Ausgabe / Study score for this edition: HN 9213



Diese Ausgabe ist auch in der „Henle Library“-App erhältlich /

This edition is also available in the Henle Library app:

www.henle-library.com